

Liebe Freude und UnterstützerInnen von Trätro!

13.3.25 Nun bin ich seit 2 Wochen in Mosambik und wir haben Knoblauch, Kartoffeln, Artemisa, Kürbis, Obstbäume und Schattenbäume gepflanzt, Vieles gesät manches geerntet und so wächst unser AVA



Gelände immer mehr zu einem grünen Paradies. Das Weitergeben der Anbaumethoden nach „Farming Gods Way“ ist schwierig. Raul meinte, die Leute würden nur regelmäßig zu den workshops kommen, wenn sie etwas zu essen bekommen. So bete ich noch um die richtigen Strategie. Für Gesundheitstipps mit Pflanzennutzung nütze ich schon jeden Sonntagottesdienst (ca 5 min am Ende) 😊



So schaut ein Gartenhäcksler in Mosambik aus – alles Handarbeit für unsern sauber aufgesetzten Komposthaufen 😊, den hab ich endlich durchgesetzt!

Auch ein Strategiewechsel zur Versorgung unserer 5 Lehrlinge aus unserm Waisenheim Angonia liegt an. Sie müssen lernen Verantwortung zu übernehmen, und Geld, das sie verdienen (für Arbeiten bei AVA) sinnvoll – auch für ihre Lebensmittel einzusetzen.

Der Elektriker-Lehrgang mit Osvaldo hat mit 16 Personen begonnen, auch **etliche weibliche Lehrlinge**, darunter Junil, die mit uns im Besucherhaus wohnt (mit den 5 aus Angonia) und sich auch als Volontärin einbringen will. Sie unterstützt mich sehr gut bei Übersetzungen, wenn Joao nicht da ist, denn mein Portugiesisch reicht oft nicht aus. Schangan, die Sprache der Region, kann sie leider auch nicht, was ich sehr oft bräuchte...

Toms **Lehrgang für Metall und Holzbearbeitung** läuft mit 10 Lehrlingen, die meist in 2 Gruppen arbeiten, für Arbeiten, die erledigt werden müssen. So wurden hier bereits **16 Tische für die Klassen** hergestellt, ein **Geländer** gebaut und derzeit ist ein **Solartrockner** in Arbeit, den ich schon seit Jahren will zum Trocknen von Kräutern, Chilly, Gemüse und Obst... um Überschuss gut haltbar zu machen. Sowohl Trockner und auch Tische wollen wir dann zum Verkauf anbieten, damit etwas Geld reinkommt, denn die Materialkosten sind hoch.



Die **Schneiderei Klasse** läuft mit 10 alten und 10 neuen Lehrlingen in 2 Gruppen mit derselben Lehrerin, Rosa. Sie ist viel kompetenter als der frühere Lehrer Toni es war.

Benedito hilft sowohl Tom in der Ausbildung, danach unterrichtet er etwa 14 Schüler in **Englisch, 3x/Woche**

d.h. an **5 Ausbildungstagen** pro Woche **kocht Sheila für ca 55 Personen**. Ich hab ihr einen Speiseplan gemacht, damit sie nicht täglich fragt, was sie kochen soll (und nur 1x Fleisch und 1x Fisch verwendet). Die Kosten für Lebensmittel steigen immer noch, Bohnen wurden fast verdoppelt, Reis stieg ca um 1/3. Viele Menschen sind deshalb auf Hilfe angewiesen.

Deshalb haben wir **Lebensmitteltaschen gepackt** (angefertigt in unserer Schneiderei), die wir bei unseren Besuchen Dienstags und Freitags, aber auch zwischendurch an **Bedürftige** ausgeben.

Wenn du eine der folgenden Familien mit einer **Patenschaft** unterstützen möchtest, gib bei deiner Spende ihren Namen an:

- Oma **Albertina** sorgt für 2 Enkel, Elisa und Samao, nachdem sich deren Eltern vor ca 1,5 Jahren aus dem Staub gemacht haben. Gestern hab ich Elisa 45 min lang von teils eitrigen Krusten auf ihrem Kopf befreit. Als Verband nützte ich eine Leggins 😊. Ihr Bruder hat Wunden an beiden Beinen, vermutlich schlafen sie auf dem Boden in der Bambushütte, da graben sich Würmer in die Haut ein...



- **Gerson** ist einer unserer Metalller Lehrlinge, (zusammen mit seinem Bruder Ottavio), doch seit 2 Wochen hat er schmerzhafte Ekzeme, die ihm die Haut aufreißen an Händen und Füßen. Im Krankenhaus konnten sie ihm nicht helfen, wir versuchen derzeit Artemisa Salbenverbände und -Tee (innerlich). Ihre Mutter ist Witwe und sorgt sich um ihre 6 Kinder, keiner hat einen fixen Job.

- **Jennifer (18) und ihr Bruder Give (14)** wurden von ihren Eltern verlassen. Wir fanden heraus, dass sie deshalb die Schule nicht mehr besuchen konnten und haben sie in ihrer ärmlichen Hütte besucht. Sie holen sich ihr Wasser von unserem AVA Gelände und gehen dafür ca 20 min (1 Strecke) mit einem 20 Liter Eimer spazieren. Wir haben Jennifers Schulgeld und Ausstattung bezahlt, im Bild strahlt sie glücklich über die neue Schultasche. Ihr Bruder überlegt noch, seiner Mutter nachzureisen.



- Unser AVA Leiter **Joao** hatte gestern schwere Nierenkoliken. Vor einigen Jahren hatte er bereits eine **Nieren OP** wegen großer Steine. Der neue OP Termin für nächste Woche wurde von einem anderen Arzt verschoben, der die Steine medikamentös auflösen will. Wir beten für die beste Lösung. OP würde 80.000 MZN (ca. 1200€) kosten. Sein Verdienst bei AVA ist 200€/Mo. Er bräuchte also viel Hilfe.

Die politische Situation ist nach wie vor angespannt, die ungeliebte Regierung will noch nicht abtreten, stattdessen lässt sie töten. Doch wir glauben und beten für eine positive Veränderung zu Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit im Namen Jesu Christi -unseres Friedefürsten!

Auch Hexerei wird hier noch viel praktiziert, dazu kommt viel vergossenes Blut aus vergangenen Kriegen und Kämpfen besonders auch in unserer Region, die uns geistlich herausfordern. Doch wir wissen, dass Jesus stärker ist, als alle Macht der Finsternis, und alles, was wir in seinem Namen säen, wird auch aufgehen zum Segen für Viele!



*Vielen Dank auch für deine Saat
in Gebet und Gaben!*

Gott wird s dir reichlich vergelten!

Herzliche Grüße! Sabine